

Elise Plietsch mit Parallelen zu Marco Bode

Vorsitzender des Werder-Bremen-Aufsichtsrates besucht 15. Jahreshauptversammlung des Fanclubs / 1 600. Mitglied geehrt

Von Anja Nosthoff

DÖTLINGEN • „Der Wirt kann den künstlichen Kamin ausstellen, die heizen sich hier selber auf“, stellte das Dötlinger Original Elise Plietsch alias Dette Zingler fest, als sie sich am Freitagabend während der 15. Jahreshauptversammlung des Werder Fanclubs (WFC) 27801 im Landhotel Dötlingen einen Weg durch die grün-weiße Menge bahnte. Anlässlich des 15-jährigen Bestehens des WFC beehrte die ebenso schrullige wie schlagfertige Gästeführerin in Schürze und Leopardenhalstuch die Fußballfans erstmals mit ihrer Anwesenheit.

Dazu hatte sie sich sogar einen Werder-Schal um die Hüften geschlungen. Natürlich hatte sie auch so einiges zu sagen, wogegen sich sogar Ehrengast Marco Bode, ehemaliger Werder-Profi und heutiger Aufsichtsratsvorsitzender des Vereins, kaum wehren konnte.

Bekanntlich ließ die Stimmung während der jährlichen WFC-Versammlungen noch nie zu wünschen übrig – doch so gelacht wie in diesem Jahr hatte man bisher noch nicht. Dabei outete sich Elise als in Sachen Fußball



„Haben Sie dir gedroht, damit du Mitglied wirst?“, fragte Marco Bode mitfühlend. Und die „anständige“ Elise Plietsch bestätigte entzückt: „Ja, mit einem Kuss“. Daher unterschrieb sie lieber den Mitgliedsantrag. • Foto: Nosthoff

nicht ganz so bewandert. „Aber ich hab' Sie gegoogelt“, wandte sie sich stolz an Marco Bode. „Und dabei habe ich so einige Parallelen zwischen Ihrem und meinem Lebens-

lauf entdeckt“, zog sie einen eiteln Vergleich.

Der langjährige Werder-Rekord-Torschütze gelte mit nur zehn Verwarnungen in 379 Werder-Spielen als einer der fairsten Bundesliga-Spieler aller Zeiten. „Also ich hab' nun auch schon mehr als 300 Gästeführungen hinter mir – ich habe dabei aber noch keine einzige Verwarnung bekommen“, brüstete sie sich. „Das sollte sich auch mal einer trauen“, fügte sie mit vielsagendem Blick in die Runde der etwa 200 Fans hinzu: „Wenn hier einer Verwarnungen erteilt, dann bin das immer noch ich.“

Und damit geizte sie denn auch nicht: Noch-Nicht-Mitglied Maren Pohlmann verurteilte sie als „blinden Passagier“ dazu, eine Runde auszugeben, und dem Busfahrer

des legendären WFC-„Tanzbusses“, einer der drei „Motobusse“, mit denen der WFC jedes Jahr seine Auswärtsfahrt unternimmt, riet sie, die „Lüftung nicht auf Umluft zu stellen“, um auch tatsächlich ohne Promille im Blut anzukommen.

Die Lachsalven, die durch den Saal schallten, bewiesen: Das außergewöhnliche Gastspiel konnte das Präsidium um Ingo Kläner als vollen Erfolg verbuchen. Viel Hartnäckigkeit und Fantasie bewiesen die Fußballfans dann noch, als Elise vorsichtig andeutete, sich eine Mitgliedschaft zu überlegen: Nach einem angedrohten Kuss füllte sie tatsächlich resignierend einen Mitgliedsantrag aus.

Überhaupt ist Kläner nach der Resonanz am Versammlungsabend guter Dinge, im

kommenden Jahr wieder einmal eine Hunderter-Marke zu knacken. Als 1600. Mitglied hatten Kläner und Bode an diesem Abend bereits die Neu-Iserloyerin Janina Menke ausgezeichnet. Kläner zog zum 15-jährigen Bestehen eine äußerst positive Bilanz. Auch wenn der Clubname „27801“ den WFC mittels Postleitzahl in der Gemeinde Dötlingen verorte, rekrutierten sich die Mitglieder doch bis weit über diese Grenzen hinaus. Ende 2015 sei auf der Homepage, die Frank Löding betreut, die 200 000er-Marke geknackt worden.

Kläner erinnerte nochmal an die vorige Versammlung: Im vergangenen Jahr seien Ehrengast Thomas Eichin und seine Tochter von der Atmosphäre in Dötlingen restlos begeistert gewesen. Als „phänomenal“ beschrieb Kläner dann auch stolz die Leistung der Werder-Fans in der vergangenen Saison. Die fantastischen Fans machten das Werder-Wunder perfekt“, so Kläner. Gleichzeitig kritisierte Kläner in Richtung Bode, dass „man das in diesem Ausmaß sicherlich nicht jedes Jahr von den Fans erwarten kann“ und deshalb in der Trainerfrage eher hätte handeln müssen.

Ganz neu führte der WFC in diesem Jahr das Amt des Jugendwartes ein. Die Versammlung wählte dafür den 24-jährigen Robin Brengelmann und die 19-jährige Laura Cording in den Vorstand.

Für die regelmäßige und großzügige Spende zugunsten des Fanclub-Nachwuchses dankte Kläner Tammo Sandersfeld aus Rahde. „Du darfst dir dafür gemeinsam mit deiner Ehefrau und deinem Sohn nicht nur das Werder-Spiel gegen Darmstadt im Stadion anschauen, sondern zudem unseren Fanclub in diesem Jahr auch bei der Fanclub-Weihnachtsfeier von Werder Bremen vertreten“, so Kläner.



WFC-Präsident Ingo Kläner (links) und Ehrengast Marco Bode zeichneten Janina Menke während der 15. Jahreshauptversammlung als 1600. Mitglied aus.